

Pressemeddelelse

Nr. 257/2020

Kiel, 10.12.2020

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **An weiteren Einschränkungen führt kein Weg mehr vorbei**

*Zur heutigen Pressekonferenz des Ministerpräsidenten Daniel Günther zu verschärften Corona-Maßnahmen erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:*

Durch dem "Lockdown light" ist es gelungen, ein exponentielles Wachstum der Pandemie zu verhindern. Dennoch hat das Infektionsgeschehen in weiten Teilen Deutschlands beunruhigende Dimensionen angenommen. Klar ist, mit einem Teil-Lockdown light werden wir die Coronakrise auf Dauer nicht meistern. Wir müssen dringend verhindern, dass das Virus außer Kontrolle gerät. Vor diesem Hintergrund unterstützen auch wir vom SSW weitere Verschärfungen der Corona-Maßnahmen.

Wichtig ist uns allerdings, dass es in Schleswig-Holstein nicht zu Ausgangssperren kommen darf. Eine derart massive Grundrechtseinschränkung wäre den Menschen nicht vermittelbar und auch in der Sache nicht dienlich. Spaziergänge und Kontakte zu Freunden und Verwandten müssen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln auch weiterhin möglich sein.

Sollten zusätzliche Maßnahmen über den 10. Januar hinaus nötig sein, muss der Bund schon jetzt Nothilfen in Aussicht stellen, um von der Schließung betroffenen Unternehmen Planungssicherheit zu geben.

Die kommenden Wochen, vielleicht sogar Monate, werden hart. Für uns alle. Aber ich bin überzeugt, dass wir es schaffen und die Coronapandemie am Ende besiegen können.